



Errichtung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von sanitärtechnischen Anlagen und Systemen

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die überbetriebliche Unterweisung in unseren Bildungsakademien die betriebliche und schulische Ausbildung.

Die Bausteine sind in Fachrichtungen zusammengefasst und in zwei Kategorien – Grundstufe und Fachstufe – eingeteilt. Die folgende Übersicht zeigt die Seminare zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für AnlagenmechanikerInnen durchgeführt werden:

- > IH1/22 Montagetechnik von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen
- > IH2/22 Errichtung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von sanitärtechnischen Anlagen und Systemen
- > IH3/22 Elektrische Baugruppen und Komponenten in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen
- > IH4/22 Inbetriebnahme und Instandhaltung von Wärmeerzeugern mit fossilen Energieträgern
- > IH5/22 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen
- > IH6/22 Installation und Instandhaltung von Heizungsanlagen und verbundenen Systemen sowie kontrollierter Wohnraumlüftung
- > IH7/22 Anlagen und Systeme zur Nutzung erneuerbarer Energien
- > IH8/22 Fachbezogenes Gasschweißen I
- > IH9/22 Fachbezogenes Gasschweißen II

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe

Ansprechpartner/in

Stefan Büchner

0731 1425-7107

ueba@hwk-ulm.de

Kursinformation

Gebühren

950,00 €

Termine

1. 10.08.2026 — 14.08.2026
2. 02.07.2026 — 09.07.2026
3. 07.05.2026 — 15.05.2026
4. 14.04.2026 — 23.04.2026

Zeiten

1. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr
2. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr
3. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr
4. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr

Lehrgangsdauer

40 Stunden

Kurstyp

Vollzeit

Abschluss



oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Ort

Bildungsakademie Ulm
Köllestraße 55, 89077 Ulm



Kursinhalte

- Sanitärtechnische Anlagen und Systeme nach ihrer Funktion zuordnen, Systemkonfigurationen in Aufbau und Funktion analysieren
- Geräte, Anlagen und Einrichtungsgegenstände der Sanitärtechnik unter Beachtung der geltenden Normen und technischen Regeln sowie unter Beachtung funktionaler Gesichtspunkte montieren und anschließen
- Mess-, Steuerungs-, Regelungs-, Sicherheits- und Sicherungseinrichtungen unterscheiden, einbauen und anschließen, elektrische Bauteile und Komponenten installieren
- Dämmmaßnahmen an sanitärtechnischen Anlagen und Systemen zur Energieeffizienzsteigerung durchführen
- Maßnahmen zur Schalldämmung und Schalldämpfung durchführen
- Maßnahmen zum aktiven und passiven Korrosionsschutz sowie bauliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes durchführen
- Abdichtungsmaßnahmen an sanitärtechnischen Anlagen und Systemen durchführen
- Einrichtungsgegenstände, Geräte, Anlagen und Systemkomponenten der Sanitärtechnik auf Funktion und Dichtheit prüfen, Funktionstauglichkeit elektrischer Bauteile prüfen, Prüf- und Messprotokolle anfertigen und ausfüllen
- Einrichtungsgegenstände, Geräte, Anlagen und Systemkomponenten der Sanitärtechnik unter Beachtung technischer Unterlagen in Betrieb nehmen
- Armaturen, Sicherungseinrichtungen, Förder- und Versorgungseinrichtungen auf Funktion prüfen, einstellen und in Betrieb nehmen
- Anlagen und Systeme der Sanitärtechnik für die Übergabe vorbereiten, den Kunden in die Bedienung einweisen und funktionale Zusammenhänge erläutern
- Sanitärtechnische Anlagen und Systeme inspizieren, auf Funktion prüfen, nach Wartungsplänen warten, Wartungsprotokolle erstellen
- Fehler und Störungen an sanitärtechnischen Anlagen und Systemen feststellen und protokollieren, Fehlerursachen analysieren und die Möglichkeiten ihrer Beseitigung beurteilen sowie Instandsetzung einleiten
- Sanitärtechnische Anlagen und Systeme instandsetzen
- Nutzungsmöglichkeiten von Nicht-Trinkwasser, insbesondere Niederschlagswasser, unterscheiden und berücksichtigen
- Nutzungsmöglichkeiten von Energiespeichersystemen unterscheiden und berücksichtigen
- Nachhaltigkeit von Energie- und Wasserversorgungssystemen unterscheiden und berücksichtigen
- Ressourcenschonende Techniken zur Energie- und Wassernutzung unterscheiden und berücksichtigen
- Bauteile und Baugruppen, insbesondere Armaturen, zur Sicherstellung der Hygiene unterscheiden
- Kunden über Hygienerisiken informieren
- Prüfpflichten und Wartungsintervalle beachten

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung von



Gefährdungen ergreifen

- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
- Umweltschutz
- zur Vermeidung von Umweltbelastungen beitragen sowie Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
- Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Technische Zeichnungen lesen und anwenden
- Anerkannte Regeln der Technik und Normen anwenden
- Skizzen und Stücklisten anfertigen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Arbeitsschritte und -abläufe unter Berücksichtigung von Herstellervorgaben nach fertigungstechnischen Kriterien festlegen
- Persönliche Schutzausrüstungen, Material, Werkzeuge, Maschinen und Hilfsmittel auftragsbezogen bereitstellen, betriebsbereit machen, warten und bei Störungen Maßnahmen zu deren Beseitigung einleiten
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und beurteilen

Anmeldung & Beratung

[Stefan Büchner](#)

Telefon 0731 1425-7107

ueba@hwk-ulm.de

Hinweis

Unser Tipp

Sprechen Sie uns an! Ob Bundes- oder Landesmittelförderungen – viele Fördergeber unterstützen Sie dabei, Ihre Bildungsmaßnahmen umzusetzen.

Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.